#### Fachbereich C

### MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN

### (PHYSIK)

Prof. Dr. Klaus Helbing Prof. Dr. Robert Harlander



## Übungsleiter:

Franziska Hofmann, F.10-09, 439-3516, fhofmann@physik.uni-wuppertal.de

Dr. Timo Karg, F.11-01, 439-3770, karg@physik.uni-wuppertal.de

Dr. Jens Vollinga, D.10-19, 439-2863, vollinga@physik.uni-wuppertal.de

# Übungen zur Physik II (SS 2007)

Blatt 6

Die Hausaufgaben werden in der Übungsstunde am 22.05.2007 besprochen.

## Präsenzaufgabe 1: Geschwindigkeitsfilter

Ein Teilchen mit Masse m und Ladung q bewege sich in folgendem E- und B-Feld:

$$\vec{E} = \begin{pmatrix} E_0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} \qquad \vec{B} = \begin{pmatrix} 0 \\ B_0 \\ 0 \end{pmatrix}$$

Zur Zeit t=0 befindet es sich am Ort  $\vec{r}_0$  mit der Geschwindigkeit  $\vec{v}_0$ :

$$\vec{r}_0 = \left( egin{array}{c} 0 \\ 0 \\ 0 \end{array} 
ight) \qquad \vec{v}_0 = \left( egin{array}{c} 0 \\ 0 \\ v_0 \end{array} 
ight)$$

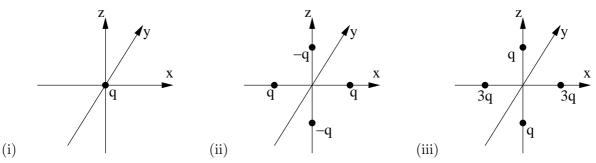
Berechnen Sie die Geschwindigkeit  $\vec{v}(t)$  des Teilchens und erklären Sie warum diese Anordnung von E- und B-Feld als Geschwindigkeitsfilter verwendet werden kann. Nichtrelativistische Rechnung!

### Hausaufgabe 1: Multipolmomente (4P)

Die kartesischen Mono-, Dipol- und Quadrupolmomente sind gegeben durch

$$Q = \int d^3x \; \rho(\vec{x}), \qquad p_i = \int d^3x \; \rho(\vec{x}) x_i, \qquad Q_{ij} = \int d^3x \; \rho(\vec{x}) [3x_i x_j - \delta_{ij} \vec{x}^2].$$

a) Berechnen Sie Q,  $p_i$  und  $Q_{ij}$  für die folgenden Anordnungen von Punktladungen.

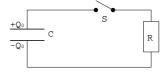


Der Abstand der Punktladungen in (ii) und (iii) vom Ursprung ist d.

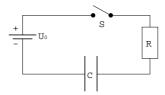
<u>b)</u> Geben Sie für (i)-(iii) das aus den Mono-, Dipol- und Quadrupolmomenten resultierende Potential  $\phi(\vec{x})$  an und skizzieren Sie qualitativ die Feldlinien des E-Feldes in der x-z-Ebene.

## Hausaufgabe 2: Entladen und Laden eines Kondensators im RC-Kreis (4P)

<u>a)</u> Ein Kondensator der Kapazität C wird über einen Widerstand R entladen. Zum Zeitpunkt t = 0 wird der Schalter geschlossen. Die Anfangsladung sei  $Q(t = 0) = Q_0$ . Berechnen Sie Q(t), I(t), U(t) und skizzieren Sie deren Verlauf.



<u>b)</u> Der entladene Kondensator wird nun durch eine Spannungsquelle  $U_0$  =const. aufgeladen. Zum Zeitpunkt t = 0 werde der Schalter geschlossen. Geben Sie wieder Q(t), I(t), U(t) an und skizzieren Sie deren Verlauf.



<u>c)</u> Warum fließt überhaupt ein Strom? Die Schaltungen funktionieren ja auch mit einem Plattenkondensator im Vakuum.

## Hausaufgabe 3: Greensche Funktion (2P)

Zeigen Sie, dass die Greensche Funktion symmetrisch ist, d.h.  $G(\vec{x}, \vec{x}') = G(\vec{x}', \vec{x})$  gilt. Hinweis: Verwenden Sie den 2. Greenschen Satz.